

Artikel vom 14.02.2020

Valentinstagswahlkampf der CSU Harburg

Primeln für jeden Haushalt am Valentinstag



Valentinstagswahlkampf der CSU Harburg

Der 14. Februar ist bekanntlich der Tag der Liebenden. Der Ursprung des Valentinstags ist nicht abschließend geklärt, aber einer Überlieferung nach war der Heilige Valentinus ein Märtyrer, der auf Befehl von Kaiser Claudius II. in Rom enthauptet wurde. Vermutlich geschah dies, da er Soldaten, die gemäß kaiserlichem Befehl unverheiratet bleiben mussten, nach christlichem Zeremoniell traute und in Zeiten der Christenverfolgung im Römischen Reich Gottesdienste für Christen feierte.

Weltweit entwickelten sich an diesem Tag Feierlichkeiten, Bräuche und Traditionen um den Valentinstag: Eine lange Tradition für den CSU-Ortsverband ist es, an diesem Tag im Kommunalwahljahr in einer logistischen Meisterleistung in jeden Haushalt unserer Stadt und der Ortsteile einen Blumengruß zu bringen. Nachdem wir bei unseren Veranstaltungen schon mehrfach auf die CSU-Primeln angesprochen wurden, will der CSU – Ortsverband Harburg auch in diesem Kommunalwahlkampf die Tradition fortsetzen. Über 2.500 Primeln gingen an die Haushalte und so manche Bürgerin und Bürger quittierte die Übergabe durch Bürgermeisterkandidat Bernd Spielberger zusammen mit seinem Stadtratskandidaten- und Helferteam mit einem herzlichen Dankeschön. Die restlichen Primeln gingen am Folgetag beim CSU-Infostand in Harburg an die Besucherinnen und Besucher.

Bevor jedoch die traditionelle Primelaktion am Nachmittag startete, lud CSU-Bürgermeisterkandidat Bernd Spielberger zusammen mit seinen Stadtratskandidatinnen und -kandidaten zum Frauenfrühstück ins Hotel-Restaurant Straussen nach Harburg ein. Im Rahmen eines kurzweiligen Vormittags wurden das Harburger CSU-Kommunalwahlkampfprogramm und die CSU Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt. Bis zum Mittag wurde dann bei interessanten Gesprächen mit vielen neuen Ideen, Wünschen und Anregungen gebruncht und sich für den Primelnachmittag gestärkt. Der CSU Ortsvorsitzende Wolfgang Stolz freute sich besonders, dass er neben Bürgermeister Wolfgang Kilian, Stadtrat Walter Beck, Stadtratskandidaten Herbert Baab und Landrat Stefan Rößle auch einige Männer beim Frauenfrühstück begrüßen durfte.

#gemeinsamfürunsereheimat